

LAGERGUT


Ausgabe 2 | 2014

Das Kundenmagazin von SCHULTE Lagertechnik

09 **Vertriebs-Verstärkung**
Christian Söllner im Interview

10 **Frischer Wind im Web**
Die neue Website von
SCHULTE Lagertechnik

12 **Gewinnen mit MULTIplus**
Das Gewinnspiel zum
Sumo-Video



Betriebsbereit trotz
hohem Seegang

Eine maßgeschneiderte Regalanlage
auf Helgoland sichert Servicelogistik
für Offshore-Windpark.

06



lieber.logisch.lagern

 **SCHULTE**
Lagertechnik

Winterzeit – Reifenwechselzeit!

Bringen Sie Ordnung in Ihre Garage mit dem Garagenregal von SCHULTE Lagertechnik.

Lagern Sie fachgerecht Sommer-/ Winterreifen auf unseren besonders schonenden Reifentraversen. Schnell aufgebaut, platzsparend aufgestellt und alles griffbereit!



Weitere Informationen zum Garagenregal finden Sie in unserem Hauptkatalog auf Seite 63.

Editorial



Neues aus der Lagerlogistik

Mehr Onlinehandel, unsichere Zukunftsperspektiven, höhere Anforderungen an den Arbeitsschutz – diese und viele andere Rahmenbedingungen beeinflussen unsere Branche. Aktuelle Trends, die das Geschäftsumfeld spürbar verändern könnten.

Mit dem ungebrochenen Zuwachs des Online-Versandhandels sinken die Losgrößen der Aufträge. Gleichzeitig wird verstärkt individuell kommissioniert. Unter diesen Bedingungen wird auch in Großlagern vermehrt auf Fachböden gelagert. Daher stellen wir einen positiven Trend in Richtung großer Fachbodenregalanlagen im Bereich E-Commerce fest.

Im Zusammenhang mit einer unsicheren Bedarfsentwicklung wird in Palettenlagern Flexibilität immer wichtiger. Große Distributionszentren setzen daher zunehmend auf Lagersysteme, die sich schnell an neue Kunden und Anforderungen anpassen lassen. Hier bieten wir mit projektspezifischen Lagerlösungen und schnellen Lieferzeiten Vorteile.

Effiziente Logistiklösungen sind heutzutage von entscheidender Bedeutung. In dieser Ausgabe finden Sie hierzu ein interessantes Beispiel, bei dem auch die Logistik hin zum Aufstellort ein spannendes Thema war. Aber lesen Sie selbst!

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der neuen Lagergut Ausgabe 2|2014.

Andrea Schulte

Andrea Schulte
Geschäftsführende Gesellschafterin, SCHULTE Lagertechnik

E-mail: a.schulte@schulte-lagertechnik.de

Inhalt

- 04 Qualitätsmerkmal in neuem Layout
Update GS-Zeichen
Movember-Aktion
- 05 Neues Logo und Slogan
LogiMAT 2015



Lagerkonzept sichert Servicelogistik

- 09 Verstärkung im Vertrieb
- 10 Frischer Wind im Web

11 3 Fragen ... zur Regalinspektion



Mit MULTIplus tolle Preise gewinnen

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Gebrüder Schulte GmbH & Co. KG · Zum Dümpel 22 · 59846 Sundern
Ansprechpartner: Björn Sczimarowski
b.sczimarowski@schulte-lagertechnik.de · www.schulte-lagertechnik.de

Qualitätsmerkmal in neuem Layout

Das RAL-Logo hat ab sofort ein neues Design.

Besonders bei Lager- und Betriebseinrichtungen sind Qualität, Sicherheit und Funktionalität wichtige Kaufentscheidungen. Beim Vergleich hilft das RAL-RG 614 Gütezeichen.

Das RAL Logo, welches Sie alle in der gewohnten schwarz/gelben Darstellung kennen, wurde überarbeitet und ist ab sofort schwarz/orange.



Das Gütezeichen für sichere, zuverlässige und belastbare Qualitätsprodukte.



Achten Sie auf diese Darstellung.

Update

Neues Gesetz stärkt GS-Zeichen.

Zukünftig darf das GS-Zeichen im geschäftlichen Verkehr ausschließlich unter Nennung der jeweiligen Prüfstelle abgebildet werden.

Es muss einen eindeutigen Rückschluss auf die GS-Stelle zulassen und darf zu keinerlei Verwechslung mit anderen GS-Stellen führen. Dadurch wird dem Verbraucher die Möglichkeit eingeräumt, bei der Prüfstelle weitere Informationen einzuholen.

Schnäuzer für den guten Zweck

Die Movember-Aktion schafft Bewusstsein und hilft Betroffenen.

„Movember“ ist eine Stiftung zur Förderung der Männergesundheit. Millionen Männer unterstützen ihre Arbeit, indem sie im November einen Monat lang ihre Schnurrbärte (oder „Mo's“) wachsen lassen. Damit gewinnen sie Aufmerksamkeit und sammeln Spendengelder für den Kampf gegen Prostata- und Hodenkrebs sowie psychische Erkrankungen.

Spaß haben und Gutes tun. Ein Konzept wie geschaffen für unsere „Mo'Bros“. Mit ihren prächtigen auffälligen Schnurrbärten haben Sie auch in diesem Jahr wieder Bewusstsein für eine oft vergessene Problematik geschaffen.

Wir bedanken uns bei allen Partnern, die unsere Aktion auch in diesem Jahr wieder so toll unterstützt haben, für insgesamt 2300 € gesammelte Spendengelder.



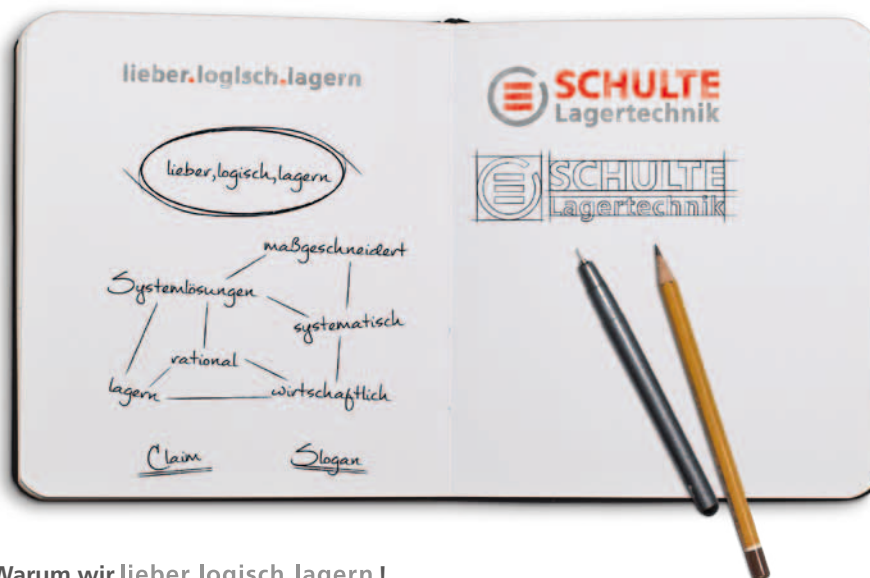
Die Movember Foundationen bedankt sich bei den Mo'Bros für ihr Engagement.

Wenige Worte, die alles sagen

Logo-Aktualisierung und neuer Slogan für SCHULTE Lagertechnik.

Der erste Eindruck zählt. Darum erhielt unser Corporate Design einen neuen Look. Mit aktualisiertem Logo und neuem Slogan bringen wir attraktiver, schneller und deutlicher auf den Punkt, wofür wir stehen.

Manchmal sind Details entscheidend. Zum Beispiel, wenn es um unser Logo geht. Nach dem Motto „Evolution statt Revolution“ haben wir es neu aufgestellt. Mit seinem harmonischen und kompakten Gesamteindruck wirkt das neue Logo in verschiedensten Kommunikationsmitteln und Medienformaten gleichermaßen attraktiv. Dies unterstützt unser neues medienübergreifendes Corporate Design. Denn mobile Webseiten oder kleine Anzeigenformate stellen andere Anforderungen als die klassischen Printpublikationen.



Warum wir lieber.logisch.lagern !

Mit unserem neuen Slogan bringen wir die Kernbotschaft von SCHULTE Lagertechnik präzise auf den Punkt und ins Gedächtnis. „lieber.logisch.lagern.“ – das ist zum einen die Aufforderung, wirtschaftlich, rational und systematisch zu lagern. Zum anderen ist es unser Versprechen,

Systemlösungen anzubieten, zu fertigen und zu realisieren, die genau dies ermöglichen. Drei Worte sagen also, worum es SCHULTE Lagertechnik geht: maßgeschneiderte Systemlösungen, die Ordnung und Wirtschaftlichkeit in jedes Lager bringen.



Besuchen Sie uns

Vom 10. - 12. Februar 2015 sind wir wieder für Sie auf der LogiMAT in Stuttgart.



Die LogiMAT, internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss, setzt als größte jährlich stattfindende Intralogistikmesse in Europa neue Maßstäbe. Im Fokus stehen innovative Produkte, Lösungen und Systeme für die Beschaffungs-, Lager-, Produktions- und Distributionslogistik.

Das SCHULTE Lagertechnik Team wird wie jedes Jahr an gewohnter Standposition für Sie da sein – Halle 1, Stand 1D64. Besuchen Sie uns im Web und fordern Ihren Tagesgutschein an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eine maßgeschneiderte Regalanlage auf Helgoland ist Teil der Energiewende.

Helgoland ist berühmt für die Lange Anna, seinen Leuchtturm und etwa 600 Kegelrobben und Seehunde. Und nun wird die Nordseeinsel auch zu einem Zentrum der deutschen Energiewende. Denn von Helgoland aus werden künftig drei große Windparks betrieben und gewartet. Eine neue Regalanlage von SCHULTE Lagertechnik hilft dabei.



In der Deutschen Bucht, 30 Kilometer nördlich von Helgolands Küste, entsteht ein Großprojekt der Energiewende. Auf 24 Quadratkilometern werden Offshore-Turbinen mit einer Gesamtleistung von 295 Megawatt installiert – genug für die Stromversorgung von 300.000 Haushalten.

Der zweigeschossigen Service- und Betriebsstation des Windparks im Südhafen Helgolands kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Von hier aus werden Service- und Wartungsteams sicherstellen, dass im Windpark alles rund läuft – eine echte Herausforderung angesichts rauer Hochseebedingungen.



Helgolands berühmte Sehenswürdigkeiten: Die Lange Anna (rechts) und die Hafenstraße mit ihren Hummerbuden (oben).

Ein Lager für die Offshore-Industrie

Eine 600 Quadratmeter große Lagerhalle soll Raum für die persönliche Ausrüstung der Serviceteams, Ersatzteile, Werkzeuge, Farben, Fette und vieles mehr bieten. Denn auf Helgoland muss alles für den täglichen Bedarf vor Ort sein. Einen Übernacht-Inselexpress für Industriegüter gibt es nicht, ebenso wenig eine Garantie, dass Wind und Wetter sich an den Terminplan halten. Für diese Anforderung wurde eine Stecksystem-Regalanlage mit 5 Meter Höhe und 12 MULTiplus150 Fachböden pro Feld installiert. Weitspann- und Palettenregale mit gut 40 Stellplätzen bieten zudem Platz für sperrige und schwere Güter. Und zur optimalen Ausnutzung der Räumlichkeiten schufen zwei Stahlbaubühnen weitere 110 Quadratmeter Lagerfläche.

Dabei war eine weitere Besonderheit zu beachten: Vor Ort arbeiten Teams von zwei Unternehmen. Daher wurde das Lager von den Planern in zwei separate Einheiten aufgeteilt. Diese sind jeweils mit eigenem Gitterzaun, Schiebetüren und

einer speziellen Schließanlage gesichert.

Ausgestattet mit guter Servicelogistik

Der wirtschaftliche Betrieb des Servicestützpunkts erfordert neben hoher Kapazität auch kurze Wege und eine gute Servicelogistik. Bis zu zwanzig Mann müssen zuverlässig mit dem richtigen Equipment ausgestattet werden, manchmal auch, wenn es hoch hergeht. Einfach zurückfahren, weil das falsche Werkzeug mitgenommen wurde, ist hier keine Option.

SCHULTE Lagertechnik entwickelte dafür ein Ausgabesystem aus zwei Durchreichen und sieben Flügelschränken. Der Clou dabei: Die Monteure benötigen für den Zugriff von der Halle aus den passenden Schlüssel für ihr Depot. Das Lagerpersonal genießt dagegen vom Magazin aus freien Zugriff auf die Schränke und kann das Team schnell und zielgerichtet ausstatten.

Für eine optimale Kommissionierung sorgen außerdem 200 großvolumige Euro-Stapelkästen und viele Sichtlagerkästen. Sie erleichtern das

Betriebsbereit trotz hohem Seegang





Gut beraten vor Ort: Vertriebsinnendienstleiter Christian Söllner bei den letzten Abstimmungen mit unseren Partnern.

Handling des Arbeitsgeräts und die organisierte Aufbewahrung von Ersatzteilen und Werkzeugen.

In kürzester Zeit montiert

Die gesamte Service- und Betriebsstation in Helgoland entstand bis zur Fertigstellung im Juni 2014 innerhalb eines Jahres. Für die Lagertechnik hieß dies: Anfrage im Januar, Order im März, anschließend Fertigung in kundenspezifischer Sonderfarbe. Die nächste Herausforderung lag darin,

alles auf den roten Felsen im Meer zu transportieren, see- und containertaugliche Verpackung inklusive. Zumal allein das Helgoland Fracht-Kontor Waren ins Nordseeheilbad verschiffen darf. Die Installation wurde dann wiederum im Formel-1-Tempo realisiert: Es standen lediglich sieben Tage zur Verfügung. Am Ende stand die Regalanlage und SCHULTE Lagertechnik hatte die deutsche Energiewende einen kleinen Schritt vorangebracht.



Auf den Punkt

Anforderung

Effiziente Lagerraumnutzung und Servicelogistik sowie kundenindividuelle Fertigung mit Transport nach Helgoland und Lagermontage in engem Zeitrahmen.

Realisierung

Beratung, Planung, Fertigung Lieferung und Montage.

Objektdaten

- 2 Stahlbaubühnen mit 110 m² Gesamtfläche.
- Stecksystem-Regalanlage mit 5 m Höhe und 12 MULTiplus150 Fachböden pro Feld.
- Weitspannregale und Palettenregale mit ca. 40 Stellplätzen.
- Individuelles Ausgabesystem mit 2 Durchreichen und 7 Flügeltürschränken.
- 200 großvolumige Euro-Stapelkästen, zusätzlich Sichtlagerkästen.

Besonderheiten

- 2 separate Lager in einer Halle.
- Fertigung in kundenindividuellen Sonderfarben. Überseetransport nach Helgoland.

Nutzen

Volle Ausnutzung des Lagerraums. Effiziente Ausstattung der Wartungsteams aus dem Magazin. Flexible Lagerung verschiedenster Lagergüter in Fachboden-, Weitspann- und Palettenregalen.

Vertrieb verstärkt

Christian Söllner ist neuer Leiter im Vertriebsinnendienst.



Unsere Kunden verdienen bestmögliche Beratung – heute und in Zukunft. Dafür haben wir eine Neustrukturierung des Vertriebsinnendienstes in die Wege geleitet. Der 33-Jährige, der seit Juni 2014 Leiter des Vertriebsinnendienstes ist, berichtet im Interview über seinen Einstieg bei SCHULTE Lagertechnik und die anstehenden Aufgaben.

LAGERGUT: Herr Söllner, wie haben Sie zu SCHULTE Lagertechnik gefunden?

Christian Söllner: » Als kaufmännischer Abteilungsleiter eines Personaldienstleisters habe ich Personalvermittlungen für SCHULTE Lagertechnik durchgeführt und stand in Kontakt mit Frau Schulte. Schließlich hörte ich von der Idee, den Vertriebsinnendienst mit einer übergeordneten Position neu zu strukturieren. Bei Frau Schulte und mir reifte der Entschluss, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Im Juni war es dann so weit.

Was waren Ihre ersten Aufgaben?

» In den vergangenen Monaten habe ich mich gründlich in das Unternehmen, die Produkte und die Serviceangebote eingearbeitet. Dabei habe ich einen tiefen Einblick in den Innendienst und die anstehenden Herausforderungen gewonnen.

:

Was ist Ihnen persönlich besonders wichtig?

» Damit wir unseren Kunden auch in Zukunft bestmöglichen Service bieten können, werden Prozesse optimiert und neue Standards geschaffen. Außerdem sollen die Mitarbeiterteams als kompetente Ansprechpartner kontinuierlich geschult werden. Das alles hängt mit dem zurzeit laufenden KAIZEN-Projekt im Unternehmen zusammen, an dem ich beteiligt bin. Hier geht es darum, die Selbstorganisation als Grundlage aller weiteren Prozesse zu

optimieren. Während einer 5S-Kampagne in allen Vertriebsteams haben wir dazu vor kurzem an den Arbeitsplätzen und im Arbeitsumfeld Ordnung geschaffen und unnötigen Ballast aussortiert. Für mich ein sehr spannendes Projekt, das mir viel Freude macht. In kommenden LAGERGUT-Ausgaben werden wir hierzu sicher mehr berichten können.

Was ist Ihnen im Berufsleben besonders wichtig?

» Mein Anliegen ist es, die Prozesse im Innendienst so zu gestalten, dass mehr Zeit für das Wesentliche, also die Kundenbetreuung, bleibt. Dafür müssen wir Abläufe und Standards

klar definieren, mit denen wir im Tagesgeschäft Zeit für noch besseren Kundenservice gewinnen.

Und was steht für den Privatmenschen Christian Söllner im Mittelpunkt?

» Privat stehen meine 19 Monate alten Zwillinge im Vordergrund. Sie nehmen den größten Teil meiner Freizeit in Anspruch. Ansonsten fahre ich Downhill mit meinem Mountainbike oder bin im Wohnmobil auf Tour. Samstags gilt meine Leidenschaft den Heimspielen des BVB.

» Prozessoptimierung für einen noch besseren Kundenservice.

Frischer Wind im Web

Ein Website-Relaunch macht uns fit für das mobile Web und verbessert den Service.

Sind neue Kleider nicht nur modischer, sondern auch funktionaler, sollte man die alten Kleider wechseln. Unsere neue Website ist ein solcher Fall. Mit ihr treten wir einheitlich in Print und Web auf und bieten dem User viele neue Möglichkeiten.

Im Oktober 2014 ging das rundum erneuerte Webangebot von SCHULTE Lagertechnik an den Start. Die neue Website präsentiert unser Unternehmen, Sortiment und Dienstleistungsangebot im Look & Feel unseres medienübergreifenden Corporate Designs.

Technisch bestens aufgestellt

Auch funktional geht die neue Homepage mit der Zeit – intern mit einem modernen CMS-System und für den Besucher mit voller Unterstützung mobiler Endgeräte. Denn heute ist das Netz mobil.

Responsive Design bietet Ihnen die Möglichkeit auf jedem Endgerät, egal ob PC, Tablet oder Smartphone, die SCHULTE Lagertechnik Seite aufzurufen. Das Design und die Menüführung passen sich automatisch der Größe des Displays an. Inhalte und Funktionen stehen Ihnen immer in optimaler Qualität zur Verfügung.



Umfangreiches Serviceangebot

Aktuelle Zusatzinformationen zur jeweiligen Seite stellt Ihnen von nun an die Sidebar auf der rechten Seite zur Verfügung. Sie haben Fragen oder Anmerkungen? Dann nutzen Sie einfach unsere neue Rückruffunktion – kurz das Formular ausfüllen und wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Profitieren Sie auch weiter von unseren exklusiven Leistungen für Handelspartner in unserem Partnerprogramm. Melden Sie sich wie gewohnt an und laden Sie sich Ihre spezifischen Inhalte runter oder registrieren sich für Ihre nächste Schulung.

Auch unseren Downloadbereich haben wir erweitert. Damit unsere Produkte sicher und bestimmungsgemäß in Betrieb genommen werden können, stehen Ihnen unsere Montageanleitungen ab sofort jederzeit online zur Verfügung: Service > Downloads.



Besuchen Sie uns unter:

www.schulte-lagertechnik.de



3 Fragen ... zur Regalinspektion

Im Oktober hat in der SCHULTE Akademie wieder die ERFA-Tagung (Erfahrungsaustausch der Regalinspektoren) stattgefunden. Im Rahmen dieses zweitägigen Workshops wurden verschiedene Aspekte zum Thema Regalinspektion diskutiert.

Oliver E. Poinke,
Vertriebsleiter SCHULTE Lagertechnik,
erläutert die folgenden Sachverhalte:



Warum müssen Regale geprüft werden?

» Laut Betriebssicherheitsverordnung müssen Arbeitsmittel regelmäßig durch befähigte Personen geprüft werden. Technische Grundlage dieser Prüfungen ist die DIN EN 15635. Sie legt den Ablauf der Prüfungen von Lagereinrichtungen fest und sieht vor, dass eventuelle Beschädigungen aufgenommen, vermessen und dokumentiert werden. Die nach erfolgter Prüfung vergebenen Prüfplaketten dokumentieren keine mängelfreie Regalanlage, sondern erinnern den Betreiber der Regalanlage lediglich an die nächste Prüfung (nächste Prüfung am ...).

In welchen Abständen ist die Regalprüfung durchzuführen?

» Die Norm DIN EN 15635 unterscheidet zwischen Sichtkontrollen und Experteninspektionen.

Sichtkontrollen: Der Sicherheitsbeauftragte muss sicherstellen, dass Inspektionen in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden, üblicherweise wöchentlich oder in anderen regelmäßigen Abständen, die einer Risikoanalyse zugrunde liegen. Ein formaler, schriftlicher Bericht ist anzufertigen und aufzubewahren.

Experteninspektion: „In Abständen von nicht mehr als 12 Monaten ist eine Inspektion von einer fachkundigen Person durchzuführen. Ein schriftlicher Bericht ist an den Sicherheitsbeauftragten mit Beobachtungen und Vorschlägen zu etwaigen erforderlichen Handlungen zu richten.“ (Auszug aus DIN EN 15635).

Wer darf Regale prüfen?

» Die Experteninspektion ist von einer fachkundigen Person durchzuführen, welche die entsprechenden Gesetze und Verordnungen, berufsgenossenschaftliche Regeln sowie die entsprechenden Normen und den aktuellen technischen Stand kennt. Zusätzlich werden spezielle Kenntnisse über Lagereinrichtungen und Regale vorausgesetzt. In Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit bieten wir unseren Fachhandelspartnern für die eigenen Mitarbeiter/innen die Ausbildung zum Regalprüfer/in an. Interessenten können sich dazu gern an mich wenden.

Gewinnen mit MULTiplus

Das Gewinnspiel zum MULTiplus-Jubiläumsvideo mit Sumo-Weltmeister Torsten Scheibler

Besuchen Sie den YouTube Kanal von SCHULTE Lagertechnik und beantworten Sie mithilfe des Videos die drei Fragen. Schicken Sie uns die Postkarte zurück und gewinnen mit etwas Glück einen von drei tollen Preisen!



1. Preis

8" Tablet PC Yoga 8 von Lenovo



2. Preis

Garagenregal von SCHULTE Lagertechnik



3. Preis

50€-Gutschein von Douglas



Kraftpakete im Duell – Sumō gegen MULTiplus
Kampfhilights auf YouTube
Die stärkste Fachboden-Generation!